

22/4.1

BMEIA-EU.2.13.47/0021-II.1/2016

ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

**EU; Tagung des Rates Auswärtige Angelegenheiten
am 17. Oktober 2016**

Vortrag

an den

Ministerrat

Am 17. Oktober 2016 fand in Luxemburg eine Tagung des Rates Auswärtige Angelegenheiten statt. Die vier zentralen Themen auf der Tagesordnung waren Syrien, Migration sowie die Umsetzung der EU-Globalstrategie und Tunesien.

Die aktuelle Situation in Syrien wurde in Anwesenheit des VN-Sondergesandten, Staffan de Mistura, erörtert. Im Anschluss wurden Ratsschlussfolgerungen mit folgenden Kernbotschaften angenommen: Einigkeit innerhalb der EU, Unterstützung für die humanitäre Initiative der EU, keine militärische Lösung für den Konflikt, Outreach zur Opposition und zur Zivilgesellschaft.

Unter dem Tagesordnungspunkt Migration berichtete die Hohe Vertreterin Mogherini über die Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit den fünf afrikanischen Prioritätenländern im Rahmen der Migrationspartnerschaften. Kommissar Hahn informierte über die bisherige Umsetzung der EU-Türkei-Vereinbarung. Es folgte ein Meinungsaustausch, in welchem die Herausforderungen der zentralen Mittelmeerroute im Mittelpunkt standen.

Des Weiteren informierte die Hohe Vertreterin über die nächsten Schritte bei der Umsetzung der EU-Globalstrategie und gab einen Ausblick auf die weitere Vorgehensweise im Bereich Sicherheit und Verteidigung. Infolge der Diskussion wurden Ratsschlussfolgerungen angenommen.

Die Debatte zum Tagesordnungspunkt Tunesien befasste sich schwerpunktmäßig mit der Aufwertung der EU-Partnerschaft mit Tunesien, insbesondere in Hinblick auf eine verstärkte Unterstützung des Reformprozesses in Tunesien durch die EU. Zu diesem Zweck wurden Ratsschlussfolgerungen angenommen.

Die Schlussfolgerungen der Ratstagung sind auf der Webseite des Rates (www.consilium.europa.eu) abrufbar.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 16. November 2016
KURZ m.p.